

Bescheid

über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 19. Juni 2008

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

19.12.2013

Geschäftszeichen:

III 51-1.7.1-48/13

Zulassungsnummer:

Z-7.1-3399

Geltungsdauer

vom: **1. Januar 2014**

bis: **1. Januar 2019**

Antragsteller:

TECNOVIS GmbH

Buchenweg 16

08468 Heinsdorfergrund OT Hauptmannsgrün

Zulassungsgegenstand:

Luft-Abgas-Schornstein

T400 N1 D3 G50 L_A90

Dieser Bescheid ändert und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.1-3399 vom 19. Juni 2008, verlängert durch Bescheid vom 18. Juni 2013. Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und elf Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

A Der Abschnitt 2.1.1 erhält folgende Fassung:

2.1.1 Bauteile für die abgasführende Innenschale und die Mündungsausführung

Die Rohre, Formstücke und Mündungsbauteile aus nicht rostendem Stahl müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie der Konformität der DIN EN 1856-1:2003-09¹ oder DIN EN 1856-2 entsprechen und unter Berücksichtigung der Verifikation der Kondensatbeständigkeit nach DIN V 18160-1:2006-01² Beiblatt 1 mit der Klassifizierung T400 N1/N2 D 3 G(xx) versehen sein.

Die Durchmesser der abgasführenden Innenschale betragen 80 mm bis 250 mm.

Für den Abgasschacht (Innenschale) dürfen auch allgemein bauaufsichtlich zugelassene rußbrandbeständige Systemabgasanlagen zum Anschluss von Feuerstätten für die Brennstoffe naturbelassenes Holz, Gas und Heizöl EL, sowohl für trockene als auch feuchte Betriebsweise, verwendet werden.

B Der Abschnitt 2.1.3 erhält folgende Fassung:

2.1.3 Außenschacht

Der Außenschacht besteht aus 50 mm dicken Calciumsilikat-Brandschutzplatten "SKAMOTEC 300". Aus den Platten werden mit Brandschutzkleber "Promat-Kleber K84" oder "SBK 2000" und Schnellbauschrauben Formstücke mit rechteckigem oder dreieckigem Querschnitt gefertigt. Die Formstücke haben an den Enden jeweils Stufenfalze und werden in Längen von 250 mm bis 1000 mm hergestellt. Form und Maße der Formstücke entsprechen den Angaben der Anlagen 1 bis 11. Für die planmäßigen Abmessungen der Formstücke sind Abweichungen nach folgender Tabelle zulässig:

lichte Seiten	± 5 mm
Wanddicke	± 5 %
Höhe	± 5 mm

1	DIN EN 1856-1:2003-09	Abgasanlagen; Anforderungen an Metall- Abgasanlagen; Teil 1: Bauteile für System- Abgasanlagen
2	DIN V 18160-1 Beiblatt 1:2006-01	Abgasanlagen- Teil 1: Planung und Ausführung; Nationale Ergänzung zur Anwendung von Metall- Abgasanlagen nach DIN EN 1856-1, von Innenrohren und Verbindungsstücken nach DIN EN 1856-2, der Zuverlässigkeit von Werkstoffen und der Korrosionswiderstandsklassen

**Bescheid über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-7.1-3399

Seite 4 von 4 | 19. Dezember 2013

C Die Tabelle 1 im Abschnitt 2.3.2 erhält folgende Fassung:

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1.1	Innenschacht inklusive Dämmstoff- schicht	Abmessungen	einmal fertigungstä- glich bzw.	Anlagen
		Konformität		DIN EN 1856-2, DIN EN 1856-1, Klassifizierung nach DIN V 18160-1/Beiblatt 1
		Übereinstimmungs- zeichen	bei jeder Lieferung	allgemeine bauaufsicht- liche Zulassung
2.1.2	Dämmstoff- schicht	Übereinstimmungs- zeichen	bei jeder Lieferung	allgemeine bauaufsicht- liche Zulassung
2.1.3	Außenschacht	Dicke der Platten und Abmessungen	einmal fertigungstä- glich bzw.	Abschnitt 2.1.3
		Kennzeichnung Zertifikat	bei jeder Lieferung	SKAMOTEC 300 nach EN 14306:2010 0845-CPD-CXO10001
	"PromatKleber K84" oder "SBK 2000"	Übereinstimmungs- zeichen		Nr. P - NDS04 – 5 Nr. P-MPA-E-99-507
2.1.4	Schornstein- reinigungs- verschluss	Kennzeichnung		allgemeines bauaufs. Prüfzeugnis

D Die Anlagen des Bescheids vom 19. Juni 2008 werden durch die Anlagen dieses Bescheids ersetzt.

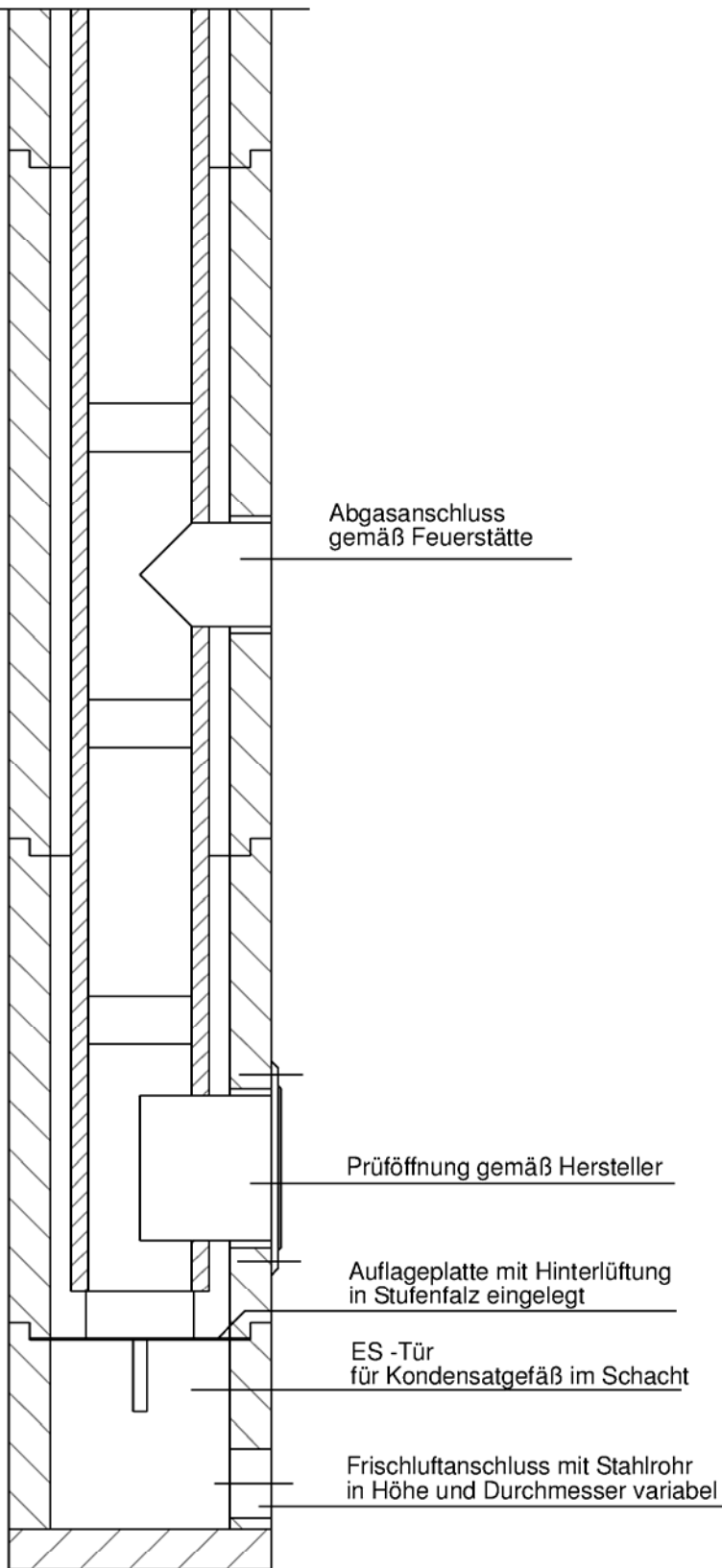
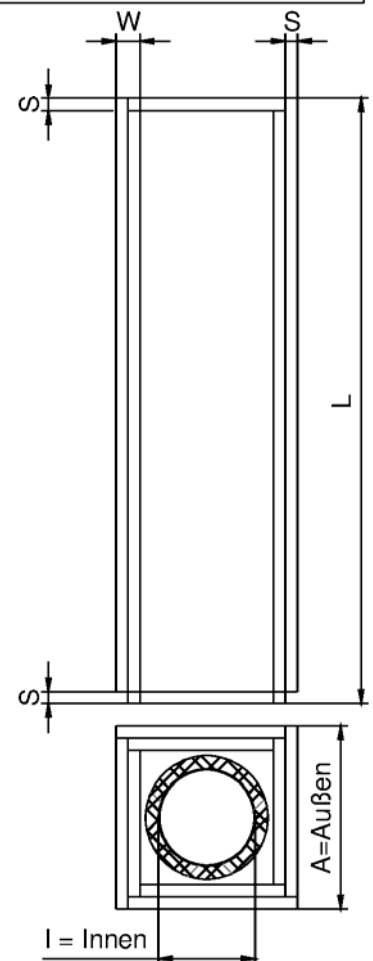
Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

LAS
Leichtbauschornstein
I=Innenrohr 80 - 250 mm Dämmdicke mind. 25 mm Ringspalt gemäß TÜV - Bericht
A=Außenabmessungen A = I + ≥ 210 mm

Längen	Standardabmessungen		
	L	S	W
250 mm	250 mm	25 mm	50 mm
bis	500 mm		
1000 mm	1000 mm		

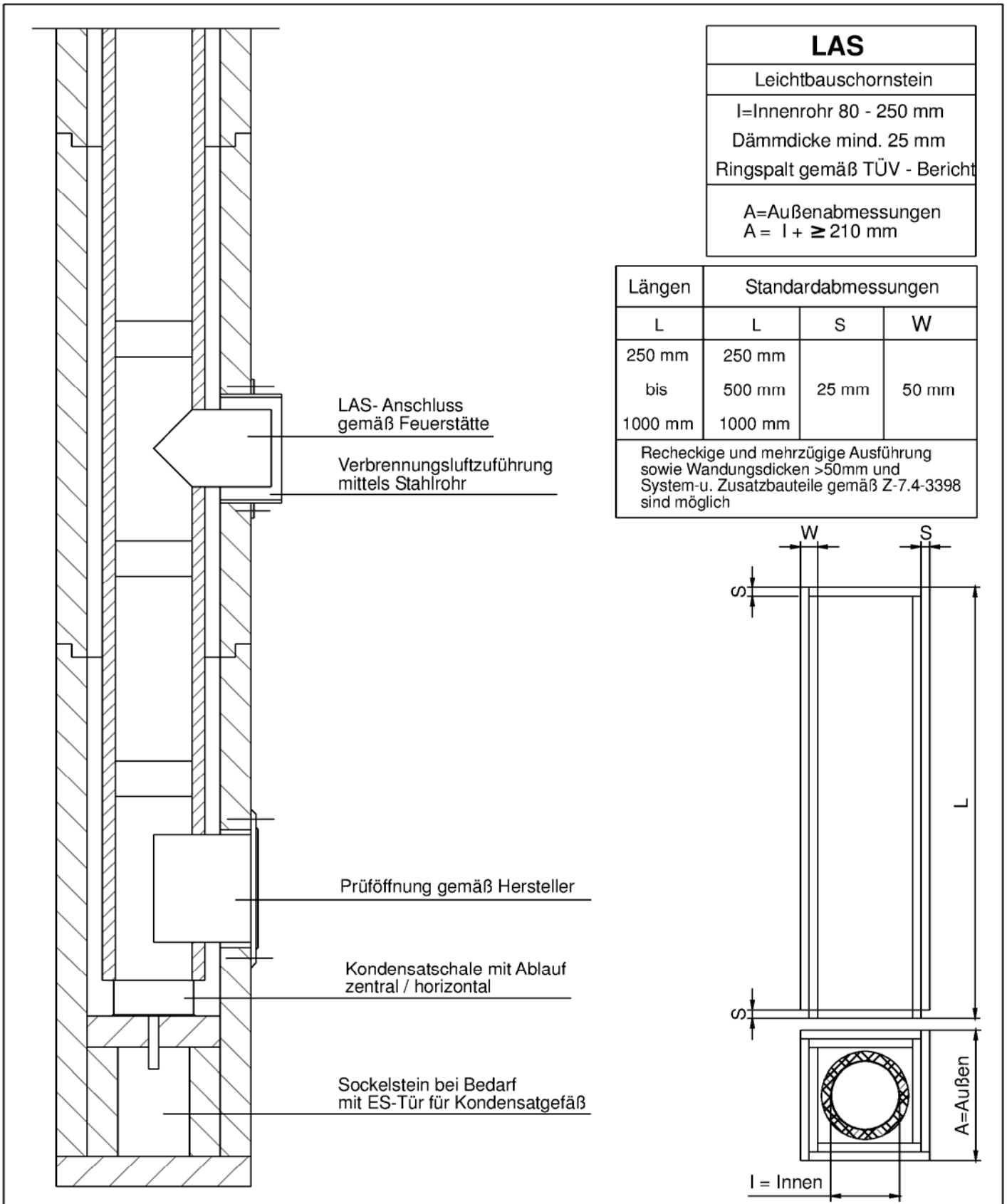
Rechteckige und mehrzügige Ausführung sowie Wandungsdicken >50mm und System- u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich



Leichtbauschornstein LAS

LS-LAS Anschlussvariante A

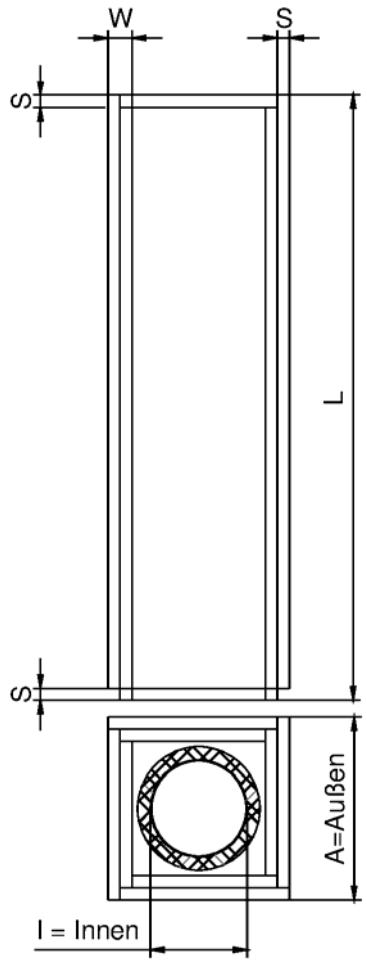
Anlage 1



LAS	
Leichtbauschornstein	
I=Innenrohr 80 - 250 mm	
Dämmdicke mind. 25 mm	
Ringspalt gemäß TÜV - Bericht	
A=Außenabmessungen	
A = I + \geq 210 mm	

Längen	Standardabmessungen		
L	L	S	W
250 mm	250 mm	25 mm	50 mm
bis	500 mm		
1000 mm	1000 mm		

Rechteckige und mehrzügige Ausführung sowie Wandungsdicken >50mm und System- u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich



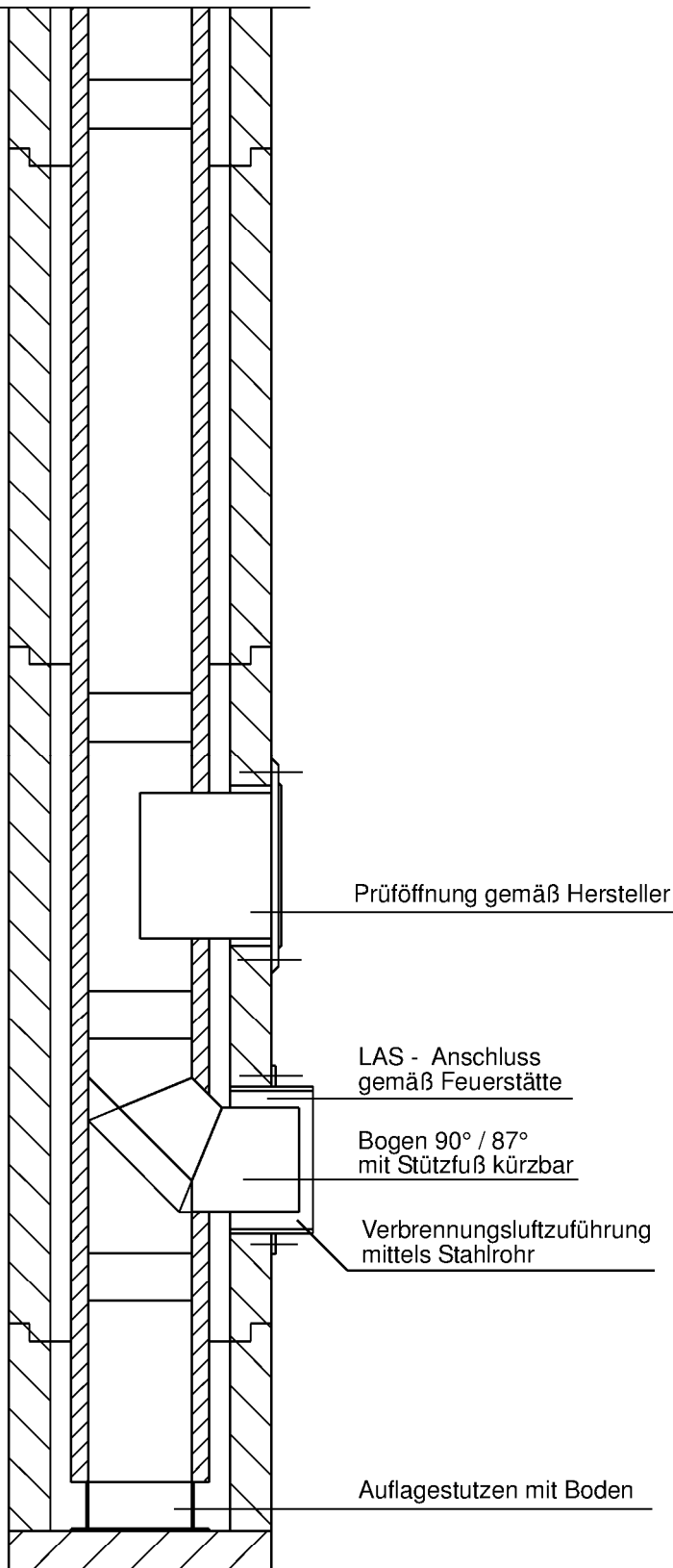
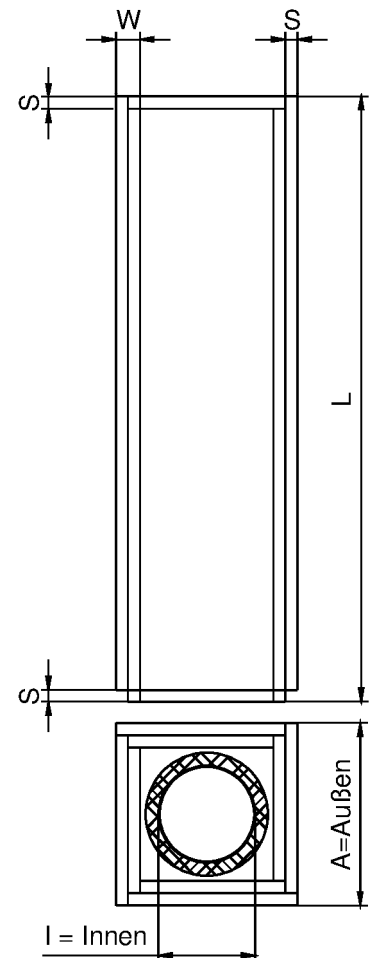
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3399

Leichtbauschornstein LAS	Anlage 2
LS-LAS Anschlussvariante B	

LAS	
Leichtbauschornstein	
I=Innenrohr 80 - 250 mm	
Dämmdicke mind. 25 mm	
Ringspalt gemäß TÜV - Bericht	
A=Außenabmessungen	
$A = I + \geq 210 \text{ mm}$	

Längen	Standardabmessungen		
L	L	S	W
250 mm	250 mm	25 mm	50 mm
bis	500 mm		
1000 mm	1000 mm		

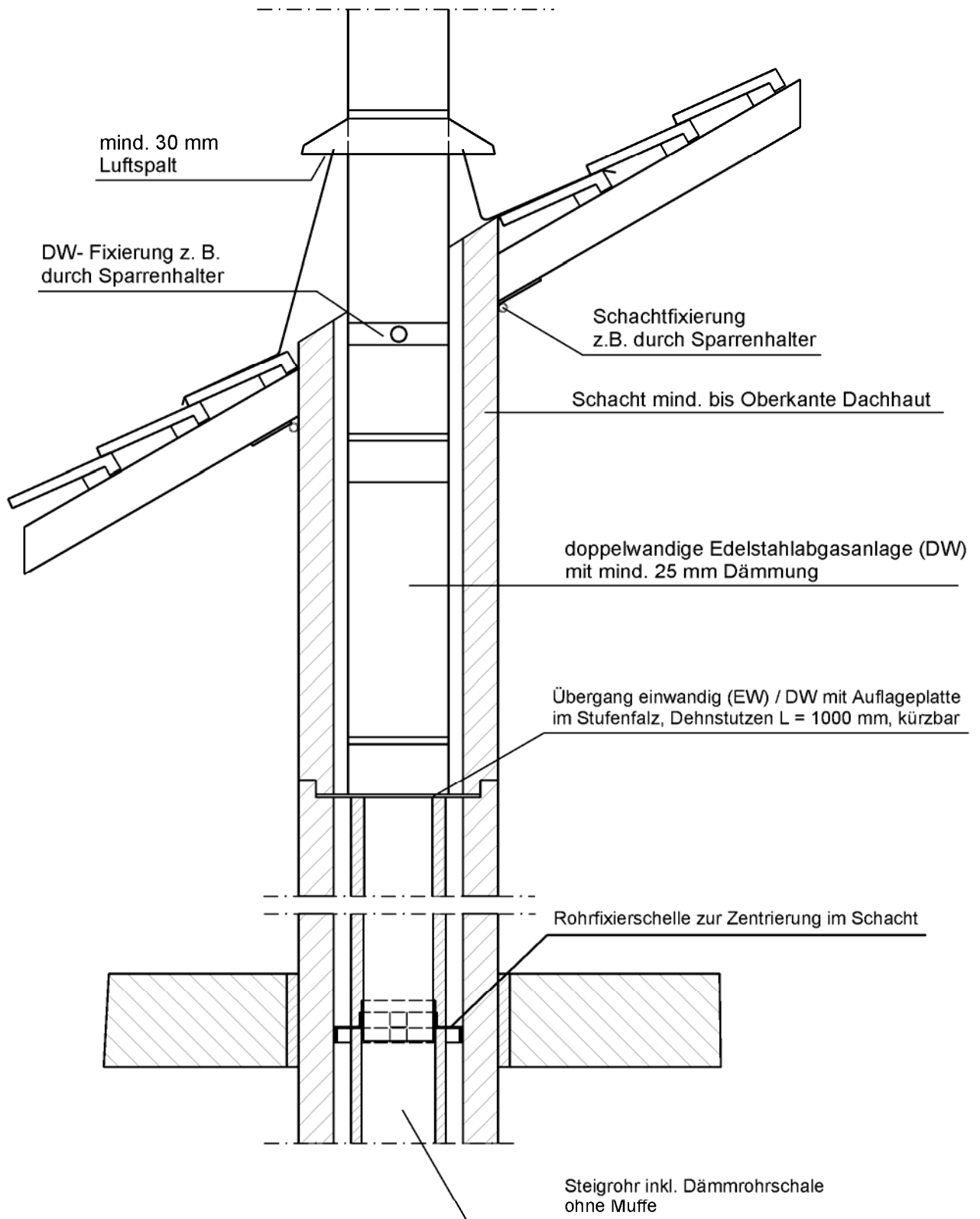
Rechteckige und mehrzügige Ausführung
sowie Wandungsdicken >50mm und
System- u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398
sind möglich



Leichtbauschornstein LAS

LS-LAS Anschlussvariante C

Anlage 3

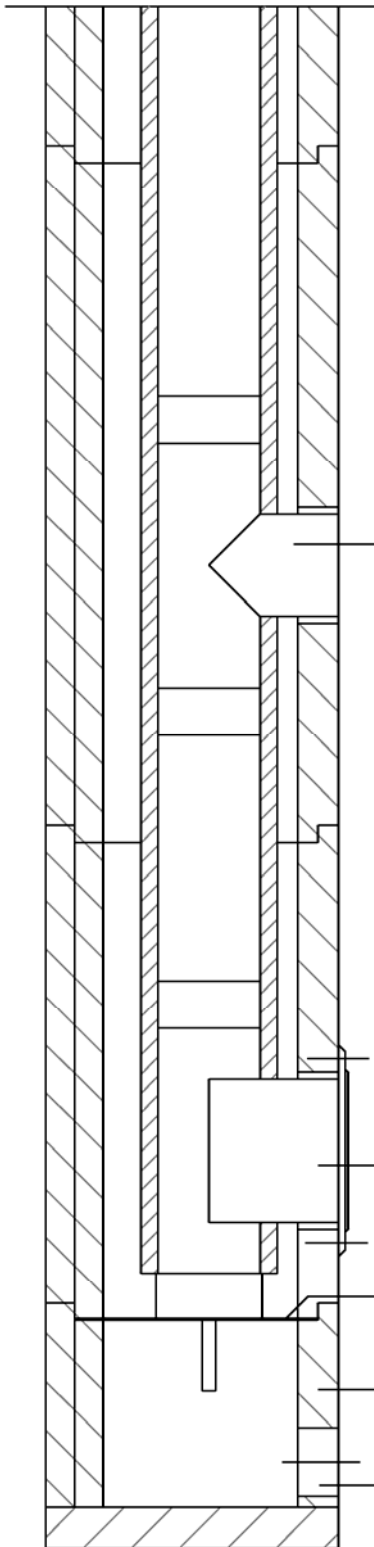


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3399

Leichtbauschornstein LAS

Übergang LS auf DW (LAS) Kopf DW - LAS

Anlage 4



Abgasanschluss
gemäß Feuerstätte

Prüföffnung gemäß Hersteller

Auflageplatte mit Hinterlüftung
in Stufenfalz eingelegt

ES -Tür
für Kondensatgefäß im Schacht

Frischlufanschluss mit Stahlrohr
in Höhe und Durchmesser variabel

LAS

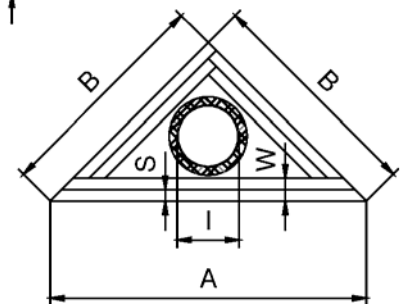
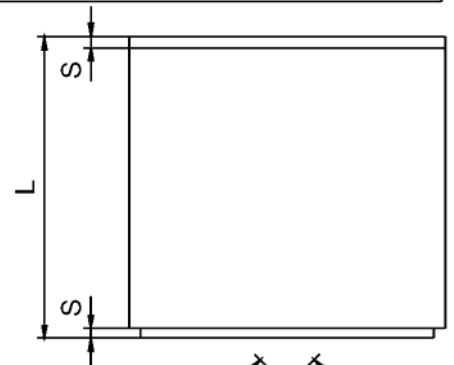
Leichtbauschornstein

l	A x B
80	579 x 410
bis 130	700 x 495
bis 150	748 x 529
bis 180	821 x 580
200	869 x 615
bis 250	990 x 700
300	1111 x 785

Zwischengrößen möglich

Längen	Standardabmessungen		
	L	S	W
250 mm	250 mm	25 mm	50 mm
bis	500 mm		
1000 mm	1000 mm		

Wandungsdicken >50 mm und System-u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich



Leichtbauschornstein LAS

DLS-LAS Anschlussvariante A

Anlage 5

LAS

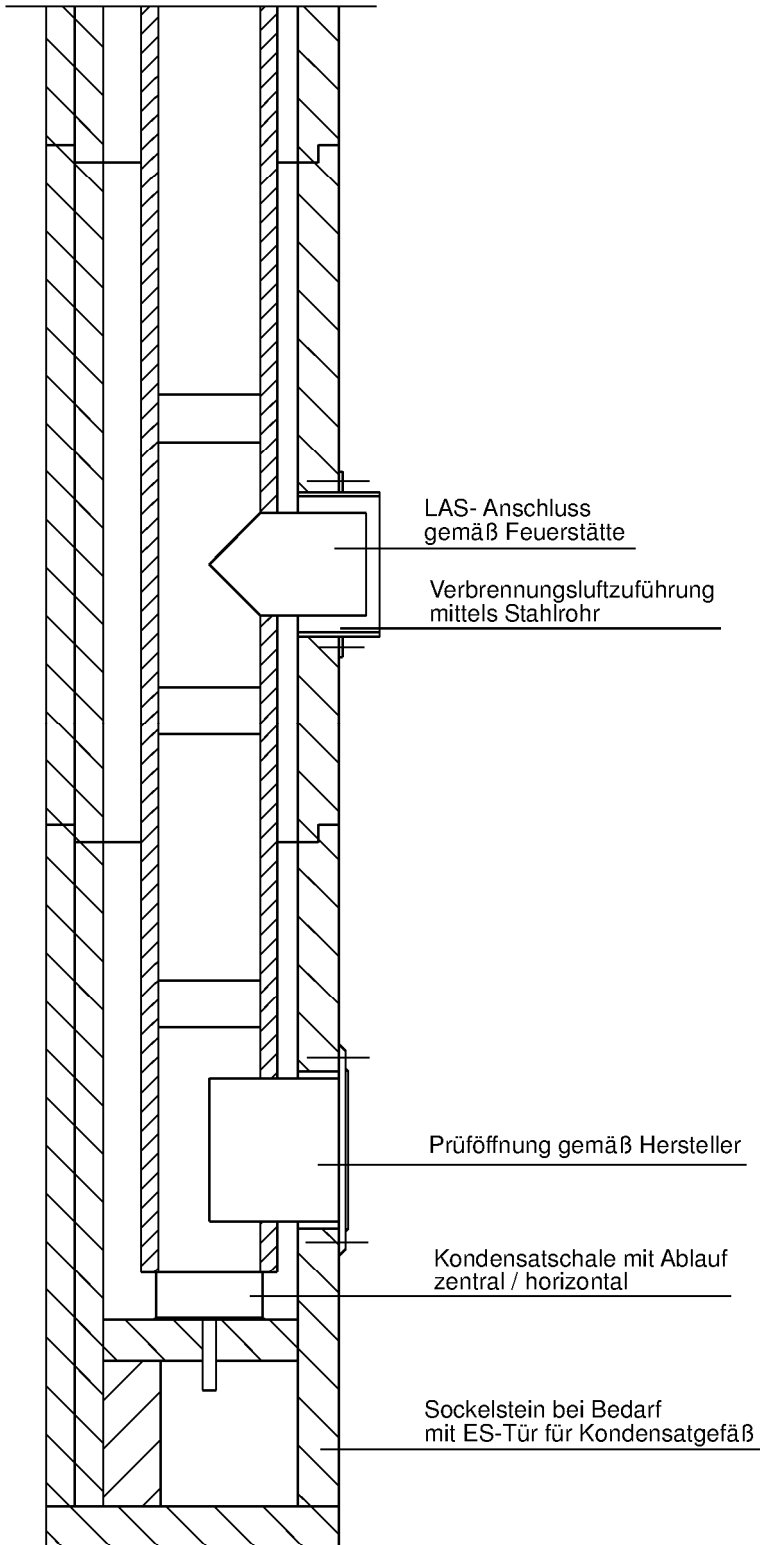
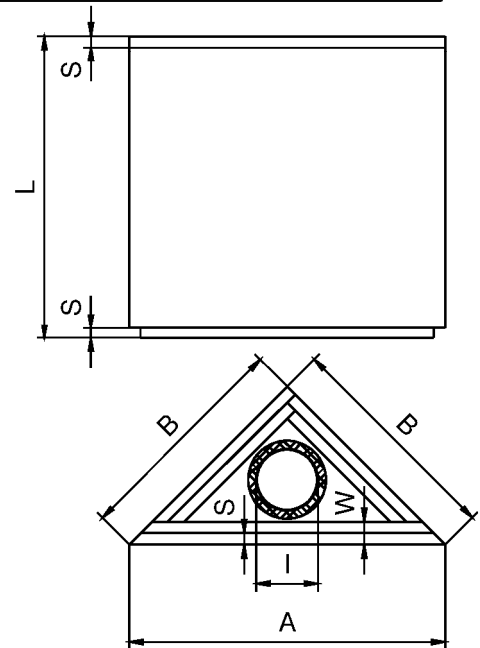
Leichtbauschornstein

l	A x B
80	579 x 410
bis 130	700 x 495
bis 150	748 x 529
bis 180	821 x 580
200	869 x 615
bis 250	990 x 700
300	1111 x 785

Zwischengrößen möglich

Längen	Standardabmessungen		
	L	S	W
250 mm	250 mm	25 mm	50 mm
bis	500 mm		
1000 mm	1000 mm		

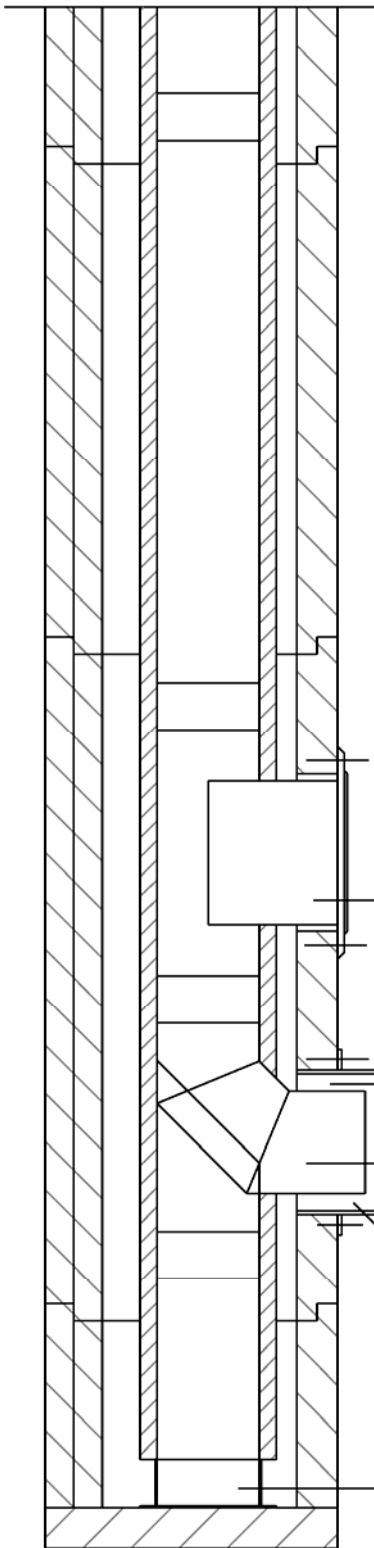
Wandungsdicken >50 mm und System-u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich



Leichtbauschornstein LAS

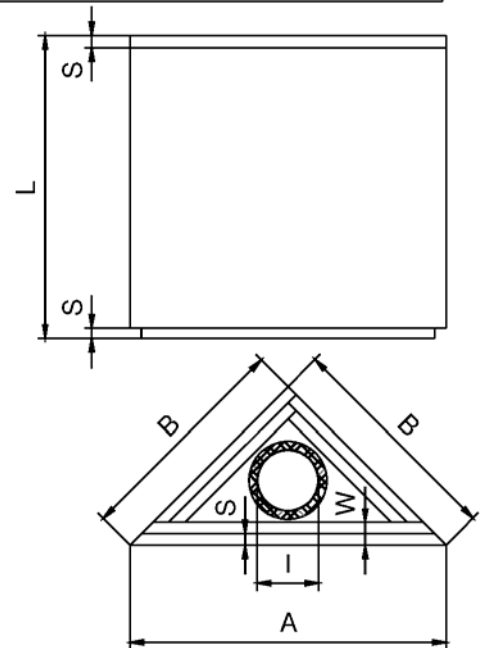
DLS-LAS Anschlussvariante B

Anlage 6



LAS	
Leichtbauschornstein	
l	A x B
80	579 x 410
bis 130	700 x 495
bis 150	748 x 529
bis 180	821 x 580
200	869 x 615
bis 250	990 x 700
300	1111 x 785
Zwischengrößen möglich	

Längen	Standardabmessungen		
L	L	S	W
250 mm	250 mm		
bis	500 mm	25 mm	50 mm
1000 mm	1000 mm		
Wandungsdicken >50 mm und System-u. Zusatzbauteile gemäß Z-7.4-3398 sind möglich			

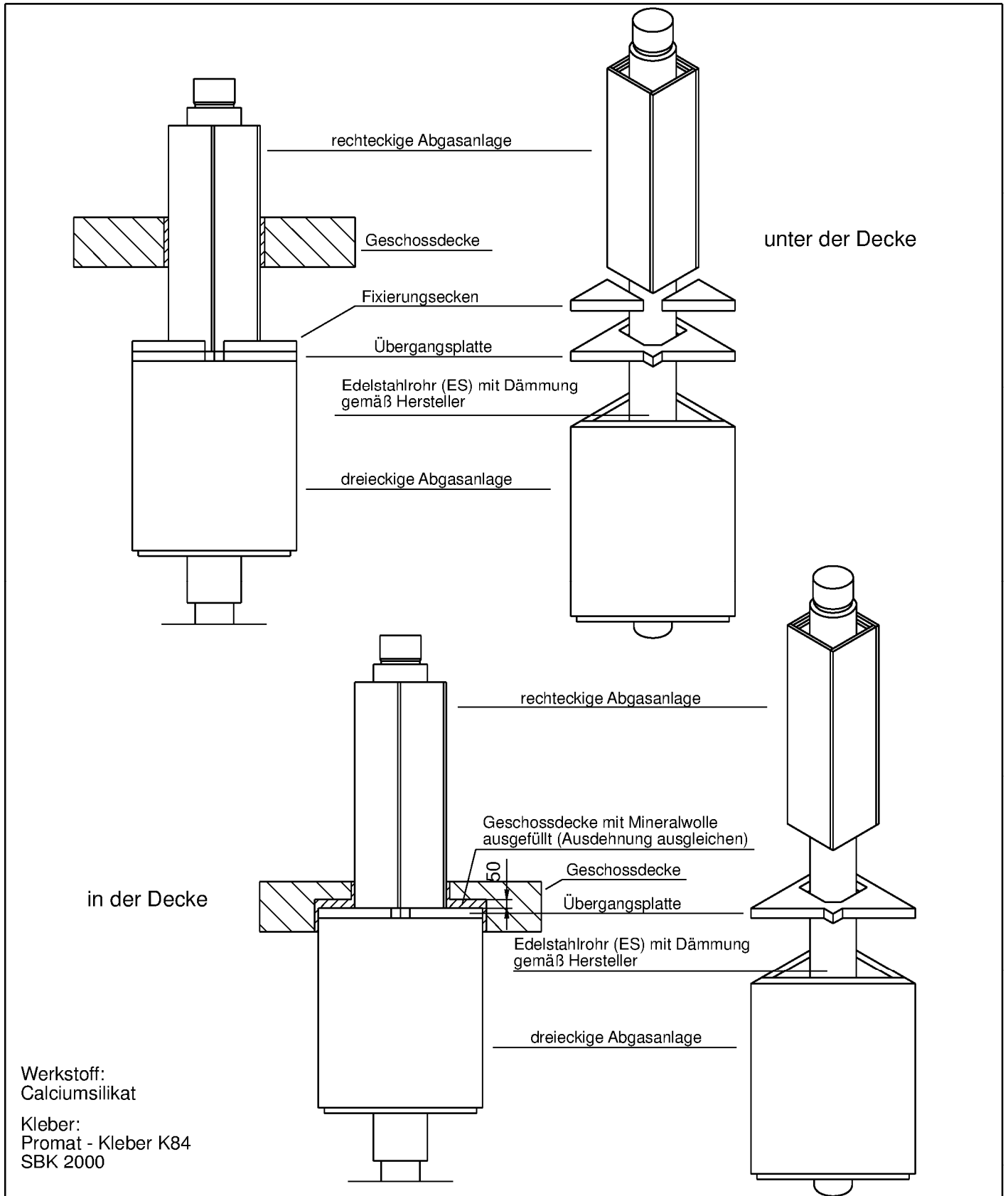


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-7.1-3399

Leichtbauschornstein LAS

DLS-LAS Anschlussvariante C

Anlage 7



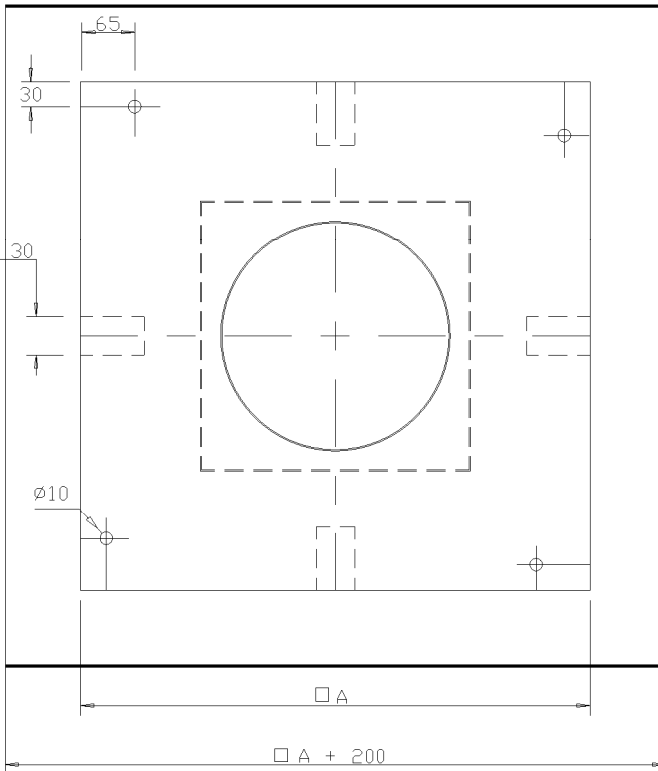
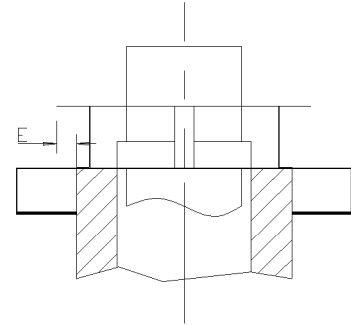
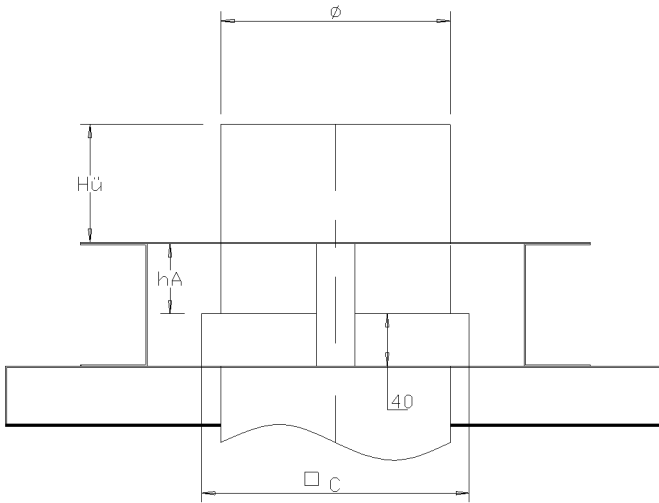
Werkstoff:
Calciumsilikat

Kleber:
Promat - Kleber K84
SBK 2000

Leichtbauschornstein DLS-LAS / LS-LAS

Übergang DLS-LS (LAS) unter und in der Geschossdecke

Anlage 8



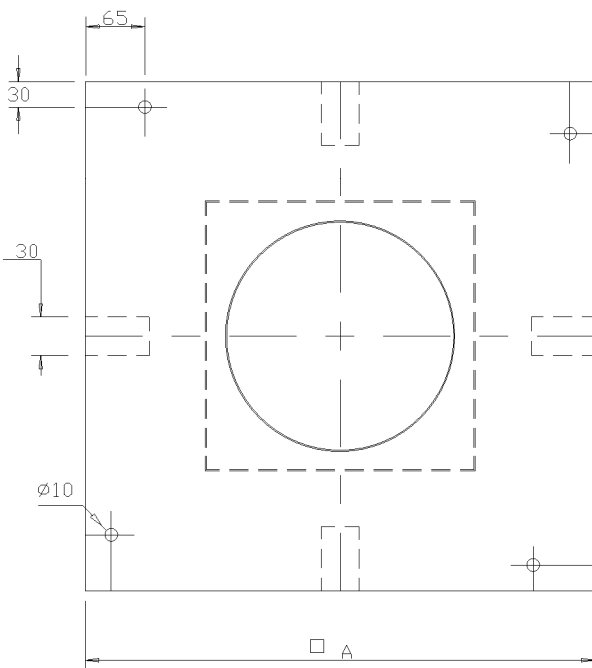
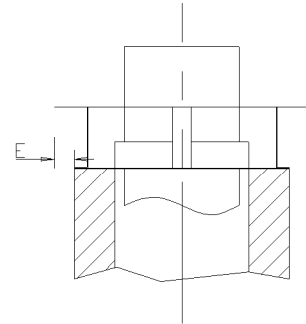
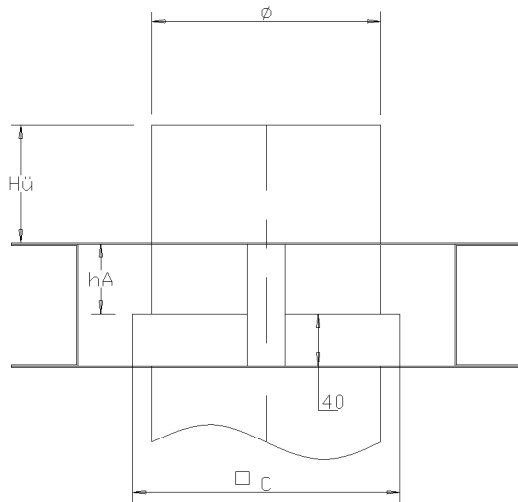
$Hü \geq \emptyset$
 $hA = 5/8 \emptyset$ und $hA \geq 10 \text{ cm}$
 $0 \text{ cm} \leq E \leq 8 \text{ cm}$

Ø	120	150	160	180	200	225	250
A	360	380	410	410	460	480	510
hA	100	100	110	120	130	145	160
C	240	260	290	290	340	360	390
Hü	120	150	160	180	200	225	250

Leichtbauschornstein LAS

Schornsteinkopfabdeckung m. Abkantung

Anlage 9



$Hü \geq \varnothing$
 $hA = 5/8 \varnothing$ und $hA \geq 10 \text{ cm}$
 $0 \text{ cm} \leq E \leq 8 \text{ cm}$

Ø	120	150	160	180	200	225	250
A	360	380	410	410	460	480	510
hA	100	100	110	120	130	145	160
C	240	260	290	290	340	360	390
Hü	120	150	160	180	200	225	250

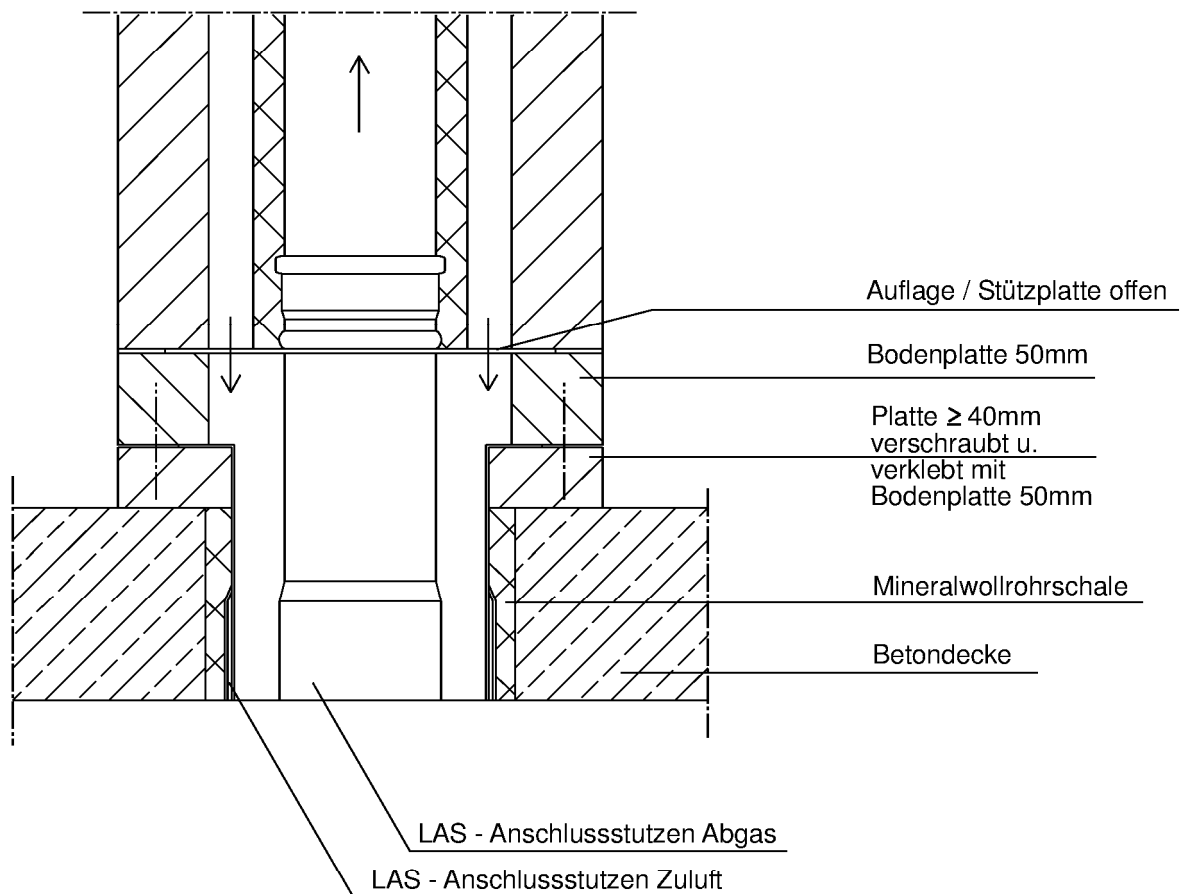
Leichtbauschornstein LAS

Schornsteinkopfabdeckung

Anlage 10

LAS - Variante

Schachtelemente, Dämmung, LAS-Anschlussstutzen Zuluft und Betondecke geschnitten



Leichtbauschornstein LS - LAS

Fußteil Deckendurchführung Betondecke (LAS Variante)

Anlage 11